



---

# Oberfränkischer Schulanzeiger

---

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 5/2014

Bayreuth, Mai 2014

## Inhaltsübersicht

### Impulse

#### Dem Bamberger Reiter auf der Spur

<b>Nachruf</b> .....	<b>3</b>
<b>Stellenausschreibungen</b> .....	<b>4</b>
- Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/Leiterin eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Mittelschulen .....	4
- Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/Leiterin eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Mittelschulen .....	6
- Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen .....	8
- Fachberatung beim Staatlichen Schulamt .....	11
<b>Nichtamtlicher Teil</b> .....	<b>13</b>
- Ausschreibung von Funktionsstellen an privaten Förderschulen .....	13
- Lehrkraft für Grundschule in Kairo .....	14
<b>Hinweise</b> .....	<b>16</b>
- Aktionstag Musik in Bayern 2014.....	16
- Tag des Baumes.....	17
- Forum Mathematik-Didaktik ForMaD .....	18
- Bürgerkulturpreis 2014 .....	18
- Filmwettbewerb im Rahmen des Kinder-Medien-Preises des Medien-Club München e.V.....	19
<b>Impulse</b> .....	<b>20</b>
- DEM BAMBERGER REITER AUF DER SPUR.....	20
<b>Sonstiges</b> .....	<b>24</b>

---

- Internetplattform der Regierung von Oberfranken ..... 24
- Regionale Lehrerfortbildung ..... 24
- Wettbewerbe ..... 24
- Suchverzeichnis ..... 25**
- Anlagen..... 28**

## Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem früheren Sachgebietsleiter und ehemaligen Kollegen

### **Herrn Reinhold Rogen**

Ltd. Regierungsschuldirektor a.D.

der am 13. März 2014 für uns alle so unerwartet verstorben ist.

Mit Reinhold Rogen verliert der Schulbereich einen begeisterten und begeisternden Pädagogen, der das Förderschulwesen in Oberfranken von 1974 bis zu seiner Ruhestandsversetzung im Jahr 2010 als Lehrer und Sonderschullehrer, Seminarleiter, Schulrat und Sachgebietsleiter mitgestaltet und mitgeprägt hat.

Er hat sich mit großer Fachkompetenz und außergewöhnlicher Leidenschaft für die Anliegen und das Ansehen der Sonderpädagogik eingesetzt.

Seine vorbildliche Dienstauffassung, seine menschliche Wärme und Herzlichkeit haben den Geist und den Zusammenhalt in der Sonderpädagogik und in den Förderzentren in ganz Oberfranken mitgeprägt.

Reinhold Rogen wird uns ein Vorbild bleiben.

Wir denken an ihn in großer Dankbarkeit und Wertschätzung.

Bayreuth, im März 2014  
**Regierung von Oberfranken**

**Norbert Römer**  
Vorsitzender des Personalrates

**Luzia Scherr**  
Sachgebiet 41

**Dr. Klemens M. Brosig**  
Bereichsleiter Schulen

## Stellenausschreibungen

### **Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/Leiterin eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Mittelschulen**

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Mittelschulen (BesGr. A 13 + AZ) zu besetzen.

**Der Dienstbereich liegt vorwiegend im Raum der  
Staatlichen Schulämter Bamberg und Forchheim.**

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen (neue Lehrerbildung)
- mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrungen in der Mittelschule
- Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Lehrerbildung (z.B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor, Dozent)

Da die Bewerberinnen/Bewerber befähigt sein müssen, den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern theoretisch fundierte schulpraktische Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Mittelschulen nachhaltig zu vermitteln, werden weiterhin sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Mittelschule, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit den Moderationsmethoden und darüber hinaus umfassende Beratungskompetenz sowie hohe berufliche Professionalität erwartet. Bewerberinnen/Bewerber sollten zudem bereit sein, an der Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung und in der Lehrerfortbildung mitzuwirken.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Mittelschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, erfüllen.

Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen".

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Die Ernennung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2, Abs. 1; Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz – BayGIG -). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18, Abs. 3 BayGIG).

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Im Rahmen der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass voraussichtlich vom 8. bis 12. September 2014 an der ALP in Dillingen eine Ausbildungswoche für neu ernannte Seminarleitungen stattfindet.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art;
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung;
3. eine Erklärung, dass, falls erforderlich, mit einer Versetzung in den o.g. Dienstbereich Einverständnis besteht.
4. eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung

Diese Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Anzahl von Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen.

### **Termin:**

1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Mai 2014**
2. Vorlage der Bewerbungen bei der Regierung mit einer Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes (bei SG 40.1): **30. Mai 2014**

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

**Stelle eines  
Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ)  
als Leiter/Leiterin eines Seminars  
für die Ausbildung von Lehrern an Mittelschulen**

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für das Lehramt an Mittelschulen (BesGr. A 13 + AZ) zu besetzen.

**Der Dienstbereich liegt vorwiegend im Raum der  
Staatlichen Schulämter Coburg und Lichtenfels.**

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen (neue Lehrerbildung)
- mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrungen in der Mittelschule
- Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Lehrerbildung (z.B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor, Dozent)

Da die Bewerberinnen/Bewerber befähigt sein müssen, den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärttern theoretisch fundierte schulpraktische Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Mittelschulen nachhaltig zu vermitteln, werden weiterhin sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Mittelschule, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit den Moderationsmethoden und darüber hinaus umfassende Beratungskompetenz sowie hohe berufliche Professionalität erwartet. Bewerberinnen/Bewerber sollten zudem bereit sein, an der Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung und in der Lehrerfortbildung mitzuwirken.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Mittelschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, erfüllen.

Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen".

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Die Ernennung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2, Abs. 1; Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz – BayGIG -). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18, Abs. 3 BayGIG).

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Im Rahmen der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass voraussichtlich vom 8. bis 12. September 2014 an der ALP in Dillingen eine Ausbildungswoche für neu ernannte Seminarleitungen stattfindet.

Der Bewerbung sind beizufügen:

5. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art;
6. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung;
7. eine Erklärung, dass, falls erforderlich, mit einer Versetzung in den o.g. Dienstbereich Einverständnis besteht.
8. eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung

Diese Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Anzahl von Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen.

### **Termine:**

1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Mai 2014**
2. Vorlage der Bewerbungen bei der Regierung mit einer Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes (bei SG 40.1): **30. Mai 2014**

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

**Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden  
Funktionsstellen  
an Grundschulen und Mittelschulen**

Schul- amt	Schule Schulform	Schülerjahr- gänge Schüler	Planstelle Bes. Gruppe
<b>Voraussetzungen</b>			
<b>Erwünschte Qualifikationen</b>			
<b>Hinweise zur Schule</b>			
WUN	Grundschule Weißenstadt (GS)	1 - 4 83 Schüler	Rektor/in A 13 + AZ
Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Grundschulerfahrung			

**Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.**

**Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden bei den ausgeschriebenen Stellen vorausgesetzt.**

Die Ausschreibungen erfolgen vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen, des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen oder der Besetzung von Stellen aus dienstlichen Gründen mit Stelleninhabern.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es auch kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichem Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch



wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

**Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen".**

Im Rahmen der **Qualifikation von Führungskräften** an der Schule (KWMBL I Nr. 2/2007) ist seit dem 01.08.2009 die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio mit den entsprechenden Fortbildungsnachweisen zum Modul A ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Bitte benutzen Sie dazu das Formular **„Portfolioübersicht Vorqualifikation Modul A“** ([www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de) >Formulare >Schulen-Lehrpersonal >Bewerbung).

**Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.**

Die Ausschreibungen erfolgen nach den seit 01.01.2011 vorgesehenen Neueinstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13 +	AZ1
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13 +	AZ1
	Rektor/in	A 14	
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13 +	AZ2
	Rektor/in	A 14 +	AZ1
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13 +	AZ1
	1. Konrektor/in	A 13 +	AZ2
	Rektor/in	A 14 +	AZ1

Amtszulagen: AZ1 176,21 € bzw. AZ2 227,54 €

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um jeweils eine Wochenstunde.

Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Schulleiter/Schulleiterinnen ihre Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nehmen und die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

#### T e r m i n e :

1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **16. Mai 2014**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **21. Mai 2014**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2): **23. Mai 2014**

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

## **Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt**

Bei dem unten aufgeführten Staatlichen Schulamt sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Aufgaben für Fachberatung neu zu vergeben.

Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß der geltenden Regelungen über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Haupt- / Mittelschulen. Schulleiter und Schulleiterstellvertreter, Seminarrektoren und Schulpsychologen sowie Förderlehrer können nicht zum Fachberater bestellt werden.

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-0 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt.

Es können sich geeignete, im Regierungsbezirk Oberfranken unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bewerben, wobei die Eignung, abhängig von der Art der Fachberatung, durch Ausbildung, bzw. Fortbildung oder entsprechende Prüfung nachgewiesen werden muss.

### **Staatliches Schulamt**

### **Fachberatung**

Coburg (Stadt)  
Coburg (Land)

Fachberater/Fachberaterin Englisch  
Fachberater/Fachberaterin Englisch

### **Ter m i n e :**

1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **16. Mai 2014**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **21. Mai 2014**
4. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2): **23. Mai 2014**

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

## Ausschreibung von voraussichtlich frei werdenden Stellen für Förderlehrer/Förderlehrerinnen an Grund- oder Mittelschulen

Zum nächsten Schuljahr wird ein Förderlehrer / eine Förderlehrerin an der angegebenen Schule gesucht.

Staatliches Schulamt Schule	Schulprofil	Tätigkeitsprofil
Forchheim Adalbert-Stifter-GS	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganztagszug</li> <li>• Schulprofil Inklusion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderplanarbeit</li> <li>• Mitarbeit im Ganzttag</li> <li>• Bereitschaft zum Team-Teaching</li> </ul>

Interessierte Förderlehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Formblatt „**Bewerbung um eine im Oberfränkischen Schulanzeiger ausgeschriebene Lehrerstelle**“ mit allen erforderlichen Angaben an das eigene Schulamt zu richten. Das Formblatt ist auf der Homepage der Regierung von Oberfranken unter Download > Formulare > Schulen-Lehrpersonal zu finden.

Mit der Stellenbesetzung ist eine Versetzung an die o.g. Schule verbunden.

**Die Bewerbungsmöglichkeiten beziehen sich nur auf die im Regierungsbezirk Oberfranken bereits eingesetzten Förderlehrkräfte!** Als Bewerber kommen daher nur Beamte auf Lebenszeit, Beamte auf Probe sowie Förderlehrer auf unbefristetem Arbeitsvertrag bzw. auf Arbeitsvertrag mit der Zusage auf anschließende Weiterbeschäftigung in Frage. Förderlehreranwärter und Förderlehrkräfte mit befristetem Arbeitsvertrag ohne Zusage einer anschließenden Weiterbeschäftigung können sich nicht bewerben.

**T e r m i n e :**

- |  |                     |
|--|---------------------|
| 1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt:               | <b>16. Mai 2014</b> |
| 2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: | <b>21. Mai 2014</b> |
| 5. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2):                | <b>23. Mai 2014</b> |

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

## Nichtamtlicher Teil

### Ausschreibung von Funktionsstellen an privaten Förderschulen

Schulträger	Bezeichnung der Schule	Schulgliederung	Planstelle Bes. Gr.	Fachrichtung und Voraussetzung	Geeignet für Schwerbehinderte
Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e. V. Bamberg	Maximilian-Kolbe-Schule Privates Förderzentrum Lichtenfels Schwerpunkt: Geistige Entwicklung	86 Schüler in 10 Klassen von Unterstufe bis Berufsschulstufe; 32 Kinder in 4 SVE-Gruppen; Mobiler Sonderpädagogischer Dienst; Mobile Sonderpädagogische Hilfen;	Sonderschul-Konrektor/in A 14 +AZ	Sonderpädagogik Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik; Mehrjährige Unterrichtspraxis und Leitungserfahrung; Zusammenarbeit und Identifizierung mit dem Trägerverein und benachbarten Einrichtungen; Personalkompetenz Schulverwaltung, Schulentwicklung,	ja

Der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. Bamberg (Oberfranken) sucht zum 1. August 2014 für die Maximilian-Kolbe-Schule, privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, eine stellvertretende Schulleitung.

Wir unterhalten Einrichtungen für Frühförderung, Kindertagesstätten, Schulvorbereitende Einrichtung, Schulen, Tagesstätte, Wohnen für Kinder und Erwachsene und Betreutes Wohnen.

Von einer Bewerberin/einem Bewerber erwarten wir eine abgeschlossene Sonderschullehrerausbildung mit der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik. Die Bereitschaft zu enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Schulleitung, der Geschäftsführung, sowie den weiteren Einrichtungen der Lebenshilfe Forchheim (insbesondere der Heilpädagogischen Tagesstätte, der Frühförderung und der Werkstatt) und den Eltern wird vorausgesetzt. Mehrjährige Unterrichtspraxis, Vorerfahrung in Leitungsaufgaben, Kompetenz in der sonderpädagogischen Diagnostik, sicherer Umgang mit Computer und Programmen, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kreativität in der Planung und Gestaltung von Unterricht und Schulleben sollten mitgebracht werden. Die Bereitschaft und Fähigkeit zu innovativem

pädagogischen Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schulentwicklung sind weitere Erwartungen an den/die Bewerber(in).

Wir bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, Handlungs- und Gestaltungsspielraum im Rahmen des Aufgabenbereichs, ein angenehmes und anregendes Arbeitsklima, persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Beförderung zum/zur Sonderschulkonrektor/in der Bes.Gr. A 14 Z ist bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorgesehen.

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33, Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Stellenbesetzung und Beförderung erfolgen nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5-5P 7010.1-4.23 489.

Die schriftlichen Bewerbungen sind bis spätestens 06.06.2014 mit dem Hinweis: „Stellvertretende Schulleitung“ unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten:

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e. V.  
Bereich Personal  
Obere Königsstr. 4b  
96052 Bamberg



### Lehrkraft für Grundschule in Kairo

#### Wir suchen für 2014 / 2015 Lehrkräfte für den Grundschulbereich

Wir sind eine anerkannte deutsche Auslandsschule, die vom Kindergarten bis zum Deutschen Internationalen Abitur (DIAB) führt. Unterrichtssprache ist Deutsch.

#### Das sollten Sie mitbringen:

- Abgeschlossene Lehrerausbildung (Zeugnis 2. Examen kann nachgereicht werden)
- Bereitschaft zur Klassenleitung
- Freude an der Gestaltung des Schullebens in Verbindung mit kreativer Arbeit im Team



- Offenheit gegenüber einem anderen kulturellen Umfeld

**Das können wir Ihnen bieten:**

- Gehalt über ortsüblichem Niveau
- Beratung und Hilfe im administrativen Bereich und bei der Wohnungssuche
- Pauschale Flugkostenerstattung für Ein- und Ausreise
- Übersiedlungszuschuss
- Jährliche Flugkostenpauschale für einen Heimatflug
- Eine Arbeit in klimatisch, kulturell und landschaftlich reizvollem Umfeld

Schauen Sie sich doch mal auf unserer Webseite [www.europaschulekairo.com](http://www.europaschulekairo.com) um. Ägypten bietet gerade derzeit ein spannendes Aufgabenfeld. Die meisten unserer Kolleginnen/Kollegen kommen direkt nach der Ausbildung für 2 Jahre an unsere Schule. Gerne vermitteln wir Kontakte, damit Kollegen von ihren Erfahrungen berichten.

Haben Sie Fragen? Wünschen Sie weitere Informationen? Dann nehmen Sie Kontakt mit mir auf: Tel. 00201223450083, E-Mail s.u.

Wenn sie interessiert sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Zeugnis/se, Lebenslauf mit Bild). Bitte senden Sie sie per E-Mail an folgende Adresse:

Katharina Merkel, Grundschulleiterin

[grundschule@europaschulekairo.com](mailto:grundschule@europaschulekairo.com)

## Hinweise

"ZusammenSingen" unter dem Motto "Meine Heimat in der Musik"

### **Aktionstag Musik in Bayern 2014**

*(siehe auch Schulanzeiger 04/2014 S. 23)*

In der Woche vom 2. bis 6. Juni 2014 lädt die Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik zum zweiten Mal zum "Aktionstag Musik in Bayern". Angesprochen sind alle Kindertageseinrichtungen und Schulen in Bayern, in dieser Woche in Kooperation mit anderen Gruppen und Klassen aus Kindertageseinrichtungen, Schulen, Musikschulen, Vereinen und Musikinstitutionen zu musizieren.

#### **Das Wichtigste im Überblick:**

##### **Schirmherrschaft:**

- Emilia Müller, Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
- Dr. Ludwig Spaenle, Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
- Dr. Thomas Goppel, Staatsminister a.D. und Präsident des Bayerischen Musikrats

##### **Wann?**

An einem oder mehreren Tagen in der Woche vom 2. bis 6. Juni 2014

##### **Für wen?**

Kindertageseinrichtungen, Schulen, auch in Kooperation mit Musikschulen, Verbänden, Vereinen, Kirchenmusik, Musikinstitutionen (z.B. Hochschulen, Universitäten, Opernhäuser, Orchester)

##### **Was?**

Gemeinsam mit anderen singen und musizieren innerhalb der Kindertageseinrichtung oder Schule z. B.:

- mit einer anderen oder mit mehreren Klasse(n)/Gruppe(n)
- mit Eltern, Großeltern
- durch Vernetzung der Kindertageseinrichtungen und/oder Schulen z. B.:
  - o Kita mit Kita
  - o Schule mit Schule
  - o Kita(s) mit Schule(n)
  - o Kita/Schule mit Eltern/Großeltern
  - o Kita/Schule mit Senioren (Seniorenheim)
  - o Kita/Schule mit externen Partnern (z.B. Musikschule, Vereine, Musikinstitutionen)



**Wo?**

- In der Kindertageseinrichtung
- In der Schule
- An Orten in der Region

**Allgemeine Informationen zum „Aktionstag Musik in Bayern“ finden Sie unter [www.aktionstagmusik-bayern.de](http://www.aktionstagmusik-bayern.de).**

**→ Anlagen**

---

**Tag des Baumes**

die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Bayern e.V., bemüht sich alljährlich, die Bedeutung des Baumes für unser Land und unsere Gesellschaft herauszustellen.

So wird auch 2014 zum "Tag des Baumes" aufgerufen. Thema in diesem Jahr ist

**"Pilze in unserem Wald".**

Pilze haben als zersetzende Komponente im Ökosystem Wald eine ganz wichtige Funktion.

Der 25. April 1952 wurde mit einer Baumpflanzung durch den ersten Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland, Prof. Dr. Theodor Heuss, im Bonner Hofgarten zum Startschuss für den "Tag des Baumes" in Deutschland.

Bereits im 19. Jahrhundert wurde die Idee in den USA geboren und 1951 von der FAO (Landwirtschaftsorganisation der UN) als Gedenktag vorgeschlagen. Seitdem nutzt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald jedes Jahr diesen Tag, um die Bevölkerung auf die Schönheit und Bedeutung, aber auch die Gefährdung der Wälder hinzuweisen. Vor allem Baumpflanzungen, Führungen und Aktionen werden bundesweit in Zusammenarbeit mit den Forstämtern und Kommunen durchgeführt. Seit 1989 ist es üblich, den 25. April vor allem dem jeweiligen "Baum des Jahres" zu widmen.

**Baum des Jahres 2014: Traubeneiche.**

Der Regierungspräsident von Oberfranken bittet darum, auch heuer den "Tag des Baumes" zu fördern und geeignete Maßnahmen zu veranlassen.

Die oberfränkischen **Ansprechpartner für den Bereich der Umwelterziehung** finden sich unter [www.gute.schule-oberfranken.de](http://www.gute.schule-oberfranken.de).

## Forum Mathematik-Didaktik ForMaD

Zeit: jeweils donnerstags 18.00 Uhr s.t.

22.05.2014

**Prof. Dr. Regina Bruder** (TU Darmstadt)

*MABIKOM - Ein Unterrichtskonzept mit Elementen offener Differenzierung*

genehmigt als FIBS E214-0/14/1

Ort: Otto-Friedrich-Universität Bamberg, MG2/02.10

[Seminarraum, Markusstr. 8a, Neubau auf dem Marcusgelände hinter dem Marcushaus]

26.06.2014

**Dr. Ralph Schwarzkopf** (TU Dortmund)

*Elementares Modellieren im Mathematikunterricht – Warum das Vereinfachen so schwierig ist*

genehmigt als FIBS E214-0/14/2

Ort: Otto-Friedrich-Universität Bamberg, MG1/00.04

[Hörsaal, Markusstr. 8a, Neubau auf dem Marcusgelände hinter dem Marcushaus]

Weitere Informationen unter

<http://www.uni-bamberg.de/matheinfdidaktik/leistungen/transfer/formad>

Ansprechpartnerin:

Prof. Dr. Anna S. Steinweg

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Didaktik der Mathematik & Informatik

Markusplatz 3, 96045 Bamberg

Sekr. +49 (0)951 863-1805

Tel. +49 (0)951 863-1979

[anna.steinweg@uni-bamberg.de](mailto:anna.steinweg@uni-bamberg.de)

[www.uni-bamberg.de/matheinfdidaktik](http://www.uni-bamberg.de/matheinfdidaktik)

→ Anlage

---

## Bürgerkulturpreis 2014

*„Aktiv. Kreativ. Inklusiv. – Bürgerschaftliches Engagement für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen“*

Der Bayerische Landtag würdigt mit dem Bürgerkulturpreis heuer zum 15. Mal das vorbildliche ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Bayern. In diesem Jahr lautet das Leitthema: „Aktiv. Kreativ. Inklusiv. – Bürgerschaftliches Engagement für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen“. Bewerbungen können bis zum 30. Juni 2014 eingesandt werden.

Mit dem diesjährigen Bürgerkulturpreis sollen bürgerschaftlich getragene, außergewöhnliche Projekte honoriert werden, die dazu beitragen, dass junge Menschen mit Behinderung aktiv und kreativ an der Gemeinschaft teilhaben, z.B. im Sport, beim Theater, im Umweltschutz, beim Malen und Musizieren.

Gerade für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen ist ein selbstverständliches Miteinander in Familie, Alltag, Schule und Freizeit wichtig. Junge Menschen wollen dabei sein und dazugehören, unabhängig davon, ob sie behindert sind oder nicht. Die Jury unter Vorsitz von Landtagspräsidentin Barbara Stamm möchte mit dem Leitthema 2014 daher ein Zeichen für eine inklusive Gesellschaft setzen, die die individuellen Unterschiede von Menschen akzeptiert und respektiert.

Der Bürgerkulturpreis ist mit insgesamt 30 000 Euro dotiert. Das Preisgeld kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Die Teilnahmebedingungen können den Bewerbungsunterlagen entnommen werden.

Bewerbungen sind bis zum **30. Juni 2014** per E-Mail an

[buergerkulturpreis2014@bayern.landtag.de](mailto:buergerkulturpreis2014@bayern.landtag.de)

sowie per Post oder Fax an den Bayerischen Landtag / Landtagsamt, c/o Clarissa Kern, Maximilianeum, 81627 München, Stichwort: Bürgerkulturpreis, zu senden.

Formulare und weitere Informationen:

[www.bayern.landtag.de](http://www.bayern.landtag.de) > Aktuelles > Veranstaltungen > Bürgerkulturpreis.

Tel. 089/4126-2150, Fax 089/4126-1150

[buergerkulturpreis2014@bayern.landtag.de](mailto:buergerkulturpreis2014@bayern.landtag.de)

---

### **Filmwettbewerb im Rahmen des Kinder-Medien-Preises des Medien-Club München e.V.**

Der Kinder-Medien-Preis „DER WEISSE ELEFANT“ wird seit 2001 verliehen. Der Medien-Club München e.V. zeichnet damit herausragende Medienproduktionen aus, die geeignet sind, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

#### **Ausschreibung → Anlage**

Ansprechpartner:

Ralph Kopka

Medien-Club München e.V.

Tel. 089/54355663

[info@medien-club-muenchen.de](mailto:info@medien-club-muenchen.de)

## Impulse

### DEM BAMBERGER REITER AUF DER SPUR

#### Inklusives Kunstprojekt zweier 8. Klassen der Bertold-Scharfenberg-Schule und der Erlöser-Mittelschule, Bamberg



#### Die Idee

Kultur und Kunst können die Wege für ein Miteinander von Jugendlichen mit und ohne Behinderung bereiten. Diesem Vorhaben widmeten sich die Lehrerinnen Frau Marcum (Erlöser-Mittelschule) und Frau Hofmann (Bertold-Scharfenberg-Schule) gemeinsam mit der Kunsthistorikerin Christiane Hartleitner in dem inklusiven Kunstprojekt „Dem Bamberger Reiter auf der Spur“. Der schulische Bildungsanspruch und ein enges soziales Miteinander der 14-16 Jährigen Schüler sowie die Förderung der Kreativität standen dabei im Mittelpunkt.

In der Weltkulturerbestadt Bamberg liegt es nahe, hochwertige Kunstwerke und deren Entstehungs- und Wandlungsgeschichte unmittelbar vor Ort zu entdecken. Ein Stück Geschichte und Heimatkunde in seiner Vielfalt kann somit erschlossen werden. Doch das Projekt geht noch weiter: Gemeinsames Lernen und kreatives Tun kann zusätzlich helfen, ein Verständnis für andere zu wecken. Das Erfolgserlebnis, die positiven Eindrücke sowie Freude am eigenen kreativen Arbeiten können prägen



## **Das Projekt**

Daher wurden mehrere, aufeinander abgestimmte Begegnungen der beiden 8. Klassen geplant: Nach einem ersten Kennenlernen in der Bertold-Scharfenberg-Schule schloss sich ein gemeinsames Treffen am und im Dom an. Die Vor-Ort-Entdeckung des Domplatzes war wichtig, um die Betrachtungsweise eines Menschen aus dem Mittelalter zu verdeutlichen. Daran folgte die Erkundung des Bamberger Reiters. Die Schüler der Bertold-Scharfenberg-Schule erhielten im Vorfeld die Möglichkeit, sich mit der Arbeit eines Steinmetzen durch einen Besuch in der Dombauhütte vertraut zu machen.

Die ehemals farbige Fassung des Reiters und seines Pferdes, deren besondere Platzierung und Ausrichtung im Dom wurden vor Ort genau erkundet. Dabei flossen Erkenntnisse aus dem bauforscherischen Vorgehen ein, wobei deren Ergebnisse zu einem besseren Verständnis der weltberühmten Figur aus dem frühen 13. Jahrhundert führten. Eigenes kreatives Zeichnen mit Öl-Pastell-Kreiden auf hochwertigem farbigem Tonpapier vertiefte das Erfahrene. Das gemeinsame Zeichnen vor Ort intensivierte das gemeinschaftliche Miteinander.

Bei einem nächsten Treffen der beiden Klassen in der Bertold-Scharfenberg-Schule bemalten die Schüler im gemischten Zweier-Team jeweils einen Gipsabguss der Reiterbüste mit Acrylfarben. Die ehemals vergoldeten Teile wie Krone und Brosche wurden anschließend in Goldlack hervorgehoben.

Nachdem der Bamberger Reiter nun intensiv erkundet war, war der nächste Schritt ein Nachbau in Originalgröße vorgesehen. Das plastische Umgestalten mittels eines Drahtgerüsts, dem Nachformen in Pappmaché und dem Bemalen mit anschließendem Sprühschutz fand in der Erlölerschule statt, um den Austausch der Schüler und ihrer üblichen Lernorte zu gewährleisten. Beim Anfertigen des Modells waren die räumliche Wahrnehmung, das Vorstellungsvermögen und handwerkliche Fähigkeiten gefragt.

Um das Projekt zu dokumentieren und um später Karten oder einen Kalender anzufertigen, hielten die Schüler die einzelnen Arbeitsschritte auch mit Hilfe von Fotos fest. Die Jugendlichen rückten den berühmtesten Bamberger dabei kreativ in eine für ihn ungewohnte Umgebung, was zu interessanten und witzigen Aufnahmen führte.

Am Ende des Projekts, das sich über die Schuljahre 12/13 bis 13/14 erstreckte, blieb für alle Jugendlichen die Erfahrung, ein Stück Weltkulturerbe ganz nah erlebt und auch kreativ umgestaltet zu haben. Es blieb aber auch das Erlebnis des Austausches und des Miteinanders von Gleichaltrigen mit und ohne Behinderung.

## **Auszeichnung**

Den verdienten Lohn für ihre Arbeit konnten die Schüler und Lehrerinnen schon mehrfach entgegennehmen. Bereits im Sommer 2013 wurden sie von der Sparkassenstiftung mit einem Förderpreis bedacht.

Als eindrucksvollen Abschluss des gelungenen inklusiven Kunstprojekts konnten die Schüler am 21.03.2014 in Bamberg aus der Hand von Bürgermeister Hipelius und

dem Geschäftsführer des C.C.Buchner Verlages Grünke, den mit 1000 € dotierten renommierten C.C.Buchner – Preis entgegennehmen.

Eugen Kügler, Schulleiter Erlöser-Mittelschule Bamberg



**Zusatz der Regierung von Oberfranken:**

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch  
Regierungsschulrat

Regierung von Oberfranken  
Sachgebiet 40.1  
Ludwigstr. 20  
95444 Bayreuth  
Tel. : 0921/604-1369  
Fax. : 0921/604-4369  
[alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de](mailto:alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de)  
[www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de)



## Sonstiges

### Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: [www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de) mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Das Feld "**Lehrerbildung**" ruft aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten auf. Auf diesen Seiten stehen u. a. auch Materialien sowie Formulare zur Verfügung.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über [www.schule-oberfranken.de/Lehrerbildung](http://www.schule-oberfranken.de/Lehrerbildung).

---

### Regionale Lehrerfortbildung

#### Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter: <http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

---

### Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

[www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/](http://www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/)

[www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/](http://www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/)

---

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,  
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,  
Fax: 0921/604-4369, E-Mail: [alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de](mailto:alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de)  
Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG UND KEINE HAFTUNG FÜR DIE IN DEN NICHTAMTLICHEN TEILEN ABGEDRUCKTEN BEITRÄGE.



## Suchverzeichnis

### Stellenausschreibungen

Mitarbeiter/ Mitarbeiterin als Systembetreuer (EDV) in der Besoldungsgruppe A 15 an der Berufsschule II Bayreuth	01/S. 4
Mitarbeiter/Mitarbeiterin für die Schulverwaltung in der Besoldungsgruppe A 15 an der Staatlichen Berufsschule Kulmbach mit Staatlicher Fachschule (Technikerschule) für Bautechnik und Staatlicher Wirtschaftsschule Neuenmarkt	01/S. 5
Mitarbeiter/Mitarbeiterin für die Schulverwaltung in der Besoldungsgruppe A 15 am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Bamberg	01/S. 6
Fachmitarbeiter/Fachmitarbeiterin Wirtschaft/Verwaltung und Englisch für die Beruflichen Schulen (ohne Fachober- und Berufsoberschulen) bei der Regierung von Oberfranken	01/S. 7
Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Oberfranken	02/S. 3
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	02/S. 5
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	02/S. 9
Fachmitarbeiter/Fachmitarbeiterin Bau-, Holz- und Farbtechnik für die Beruflichen Schulen bei der Regierung von Oberfranken	02/S. 10
Aufhebung der Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Oberfranken	03/S. 3
Stellenausschreibung am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung hier: Leiter / Leiterin der Abteilung Grund-, Mittel- und Förderschulen	03/S. 3
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	04/S. 3
User Help Desk (UHD) im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" an der Regierung von Oberfranken	04/S. 10
Beratungsrektor / Beratungsrektorin als qualifizierter Beratungslehrer der BesGr. A 13 + AZ	04/S. 11
Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	04/S. 13
Bayernweite Ausschreibung einer Funktionsstelle	04/S. 14

### Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2014 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	01/S. 9
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2014 der Fachlehrer	01/S. 11
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) 2014 der Förderlehrer	01/S. 13
Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2010 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Hauptschulen und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2010 der Fachlehrer; Rückgabe	01/S. 14
Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Einstellung zum Schuljahr 2014/15	01/S. 15
Namensgebung von Volksschulen	01/S. 17
Namensgebung von Volksschulen	02/S. 12
Einstellung von Bewerbern	02/S. 16

Anträge auf Versetzung von Lehrer/innen, Fachlehrer/innen und Förderlehrer/innen an Grund-, Mittel- und Förderschulen an eine andere Schule innerhalb des Regierungsbezirks Oberfranken	02/S. 18
Zweite Staatsprüfungen 2015 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	04/S. 16
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2015 der Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen und Schulen zur sonderpädagogischen Förderung	04/S. 18
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2015	04/S. 19

### **Nichtamtlicher Teil**

Ausschreibung des/der stellvertretenden Schulleiters/in des St.-Michaels-Werks e.V. Grafenwöhr	01/S. 18
Ausschreibung von Funktionsstellen an privaten Förderschulen	02/S. 20
Stellenangebot Private Evangelische Volksschule Hof	02/S. 21
Lehrkraft für Grundschule, Mittelschule, Fachschule	02/S. 22
Ausschreibung einer Funktionsstelle als 2. Konrektor / 2. Konrektorin an einem privaten Förderzentrum	03/S. 6
Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer privaten Förderschule	03/S. 7
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Konrektor / Konrektorin an einem privaten Förderzentrum	03/S. 9
Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer privaten beruflichen Schule zur sonderpädagogischen Förderung	03/S. 10
Stellenausschreibung der Stiftung Seraphisches Liebeswerk	03/S. 11

### **Jahresmotto 2014**

"Leben ohne Drogen-ohne Sucht!" Crystal Meth	01/S. 19
--	----------

### **Hinweise**

„Girls‘Day – Mädchen-Zukunftstag“ / „Boys‘ Day – Jungen-Zukunftstag“	01/S. 25
„Aktionstag Musik in Bayern“ 02.- 06. Juni 2014	01/S. 27
Interdisziplinärer Fortbildungskurs zur Lese-Rechtschreibschwäche 2014 / Dyskalkulie 2014	01/S. 28
Vierter Bayerischer Ganztagschulkongress am 20. und 21. März 2014 in Forchheim	01/S. 28
Parlamentsseminare 2014	01/S. 29
7. SchulKinoWoche Bayern - Das Kino wird zum Klassenzimmer!	01/S. 29
Abfallmanagement und Umweltbildung in Hof und Caruaru	01/S. 30
„Deutsch-Französischer Tag“ am 22. Januar 2014	01/S. 30
Technik-Scouts	01/S. 31
Termine	01/S. 32
Glaube und Heimat	02/S. 23
Filme für den Unterricht: "Demokratie für alle?!"	02/S. 24
Vorankündigung: "Aktionstag Musik in Bayern" 02.-06. Juni 2014	02/S. 25
"Patente fallen nicht vom Himmel" Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer Sekundarstufen 1 und 2 im Deutschen Museum	02/S. 25
Inklusion	02/S. 26
7. SchulKinoWoche Bayern	02/S. 27
Franz Beckenbauer-Stiftung	02/S. 28

Hospitationen von Deutschlehrkräften aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa an Schulen in Bayern im Programmjahr 2014	02/S. 28
COMENIUS – was ist neu seit 1.1.2014	02/S. 31
MIXED UP – "Durch Zusammenarbeit gewinnen!"	02/S. 31
Termine	02/S. 32
Schulsammlung des Oberfränkischen Schullandheimwerkes	03/S. 13
Schulleitungskongress 2014 des Bayerischen Schulleitungsverbands (BSV)	03/S. 13
Modellprojekt Coaching in der Schulverpflegung 2014/2015	03/S. 14
Informationen des Landesmediendienstes	03/S. 14
Tiere live - Neues Kapitel zum Aktionshandbuch „Tiere live" erhältlich	03/S. 15
Lions-Quest-Seminare "Erwachsen werden"	03/S. 15
Wettbewerb MIXED UP: Durch Zusammenarbeit gewinnen!	03/S. 16
Erziehen und bilden für die Welt von morgen	03/S. 18
10. Heilsbronner Lehrerinnen- und Lehrertag	04/S. 22
„Aktionstag Musik in Bayern“ 02.- 06. Juni 2014	04/S. 23
Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents 2014	04/S. 23
Lehrerfortbildung in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	04/S. 24
"denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule"	04/S. 24
Sing- und Musikschulwerk Oberfranken	04/S. 26
Schülerangebote im Oberfränkischen Textilmuseum Helmbrechts	04/S. 27

### **Aktuelles**

Durch Fortbildung kompetent: 2. Lehrerfortbildungstag im Landkreis Forchheim	01/S. 19
Regionale Grundschul-i.s.i.-Preisverleihung 2014 im Regierungsbezirk Oberfranken	01/S. 22
Grundschule Teuschnitz und Mittelschule Scheßlitz im i.s.i.-Finale auf Bayernebene	04/S. 21

### **Impulse**

Grundschule Ludwigsstadt „Am Grünen Band“ - „Umweltschule in Europa“	01/S. 33
Umweltbildungseinrichtungen in Oberfranken	02/S. 34
Kul(tur)-Kids: Studierende betreuen Kinder mit Migrationshintergrund in der Stadt Bamberg	03/S. 19
Create a Garden – das Gartenprojekt der Mittelschule Scheßlitz	03/S. 22
Netzwerk "Gute Schule Oberfranken"	04/S. 28
SUCHVERZEICHNIS 2013	01/S. 41

## Anlagen

## „Aktionstag Musik in Bayern – ZusammenSingen“

- ❖ Ziel des „Aktionstags Musik in Bayern“ ist die Stärkung des Singens und Musizierens an Kindertageseinrichtungen und Schulen.
- ❖ Im Juni 2013 fand der „Aktionstag Musik in Bayern“ zum ersten Mal für Kindertageseinrichtungen und Grundschulen statt. Teilgenommen haben 80.000 Kinder.
- ❖ In der Woche vom 2. bis 6. Juni 2014 lädt die Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik zum zweiten Mal zum „Aktionstag Musik in Bayern“. Angesprochen sind alle Kindertageseinrichtungen und Schulen in Bayern, an einem Tag in dieser Woche in Kooperation mit anderen Gruppen oder Klassen aus Kindertageseinrichtungen, Schulen, Musikschulen, Vereinen und Musikinstitutionen zu musizieren.
- ❖ Das Motto des Aktionstags 2014 lautet „Meine Heimat in der Musik“.

### Einige Informationen im Überblick

#### Wann?

An einem oder mehreren Tagen in der Woche vom 2. bis 6. Juni 2014

#### Für wen?

Kindertageseinrichtungen und Schulen, auch in Kooperation mit Musikschulen, Verbänden, Vereinen, Kirchenmusik, Musikinstitutionen (z. B. Hochschulen, Universitäten, Opernhäuser, Orchester)

#### Was?

Gemeinsam mit anderen singen und musizieren

- innerhalb der Schule z. B. mit
  - einer anderen oder mit mehreren Klasse(n)/Gruppe(n)
  - Eltern, Großeltern
  - ...
- durch Vernetzung der Schulen mit Partnern z. B.
  - Schule mit (anderer) Schule
  - Schule(n) mit Kita(s)
  - Schule mit Eltern/Großeltern
  - Schule mit externen Partnern (z. B. Musikschule, Verein)
  - ...

#### Wo?

- In der Schule
- In der Kindertageseinrichtung
- an Orten in der Region

## Ideen für den „Aktionstag Musik“ aus der Broschüre

Um gemeinsam zu musizieren, braucht es nicht viel – aufwändige Projekte (wie z. B. Konzerte) sind nicht nötig. Hier einige Anregungen, wie Sie den Aktionstag gestalten können:

### **„Lieder, Tänze, Bräuche aus meiner Region/Heimat“, z. B.**

- Lieder meiner Heimat singen und musizieren
- zu den Liedern tanzen
- neue Strophen erfinden bzw. dichten, evtl. „Dialekträtsel“
- Bräuche kennenlernen
- Musik/Musikgruppen am Ort erkunden
- Vereine, Verbände vor Ort einladen/einbinden
- regionales Fest durchführen (ggf. Eltern und Großeltern zum Mitsingen einladen, regional typische Speisen zubereiten)

### **„Musik, Tänze, Bräuche aus anderen Ländern“, z. B.**

- Lieder, Tänze und Bräuche der Länder kennenlernen, Informationen zu den Ländern sammeln
- mit den Eltern diese Lieder/Tänze gemeinsam erleben
- „Kulinarische Reise“ – Gerichte der Länder kochen
- interkulturelles Projekt durchführen

### **„Lieder aus früheren Zeiten“, z. B.**

- in Erfahrung bringen, welche Lieder früher gesungen wurden
- im Seniorenheim singen
- generationenübergreifendes Projekt durchführen

### **„Tagesmotto“**

ausgewählte Lieder zu einem Motto

- singen
- spielen
- begleiten
- ...

Zusätzlich können in alle Aktivitäten natürlich Institutionen vor Ort eingebunden werden (z. B. örtliche Musikschule, Verbände, Vereine, Chöre, Orchester, Kirchenmusik).

## Zur Liedauswahl der Broschüre

Die Lieder sollen als Anreiz für eigene Ideen, als Anregung zur inhaltlichen Gestaltung des Aktionstags verstanden werden. Sie sind sowohl für den Einsatz in der eigenen Einrichtung als auch für gemeinsames Musizieren mit anderen geeignet. Die für die Broschüre ausgewählten Lieder, darunter auch traditionelle, wie sie in allen Regionen Bayerns gesungen werden, regen zur kreativen Umsetzung an.

Die Lieder laden u. a. ein zu: Bewegung/Tanz, Bodypercussion/Klanggesten, instrumentaler Begleitung, eigenen (Spiel-)Ideen, Sprachspielen zum Liedtext

Alle abgedruckten Lieder sowie Begleitsätze und didaktisches Material stehen auch online unter [www.aktionstagmusik-bayern.de](http://www.aktionstagmusik-bayern.de) zum Herunterladen bereit. Hier können die Lieder angehört und Tanzideen in Kurzvideos angesehen werden.

---

Alle Informationen zum Aktionstag Musik unter [www.aktionstagmusik-bayern.de](http://www.aktionstagmusik-bayern.de)



## ANMELDEFORMULAR - WIR MACHEN MIT!

Anmeldung bis spätestens 26. Mai 2014 per Mail an [birgit.huber@isb.bayern.de](mailto:birgit.huber@isb.bayern.de)  
oder per Fax an 089-2170-2205

**ONLINE-Formular** unter [www.aktionstagmusik-bayern.de](http://www.aktionstagmusik-bayern.de)

Name der Einrichtung (Kita/Schule): .....

Straße: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Regierungsbezirk: ..... Jugendamt/Schulamt: .....

Leitung der Einrichtung: .....

E-Mail der Einrichtung: .....

Ansprechpartner/in (falls nicht identisch mit Leitung): .....

ggf. E-Mail Ansprechpartner: .....

Beteiligte Gruppe(n)/Klasse(n): .....

Anzahl aller teilnehmenden Kinder: .....

Wir singen/musizieren mit ... (z. B. Klasse 1a mit Klasse 2b ... Klasse 1a mit  
Kindergartengruppe ... Kindergartengruppe mit Eltern ...):

Falls ein Kooperationspartner außerhalb der Einrichtung beteiligt ist –  
bitte geben Sie Name, Adresse und ggf. Mail an:

Bitte beschreiben Sie in Stichpunkten, was Sie am Aktionstag vorhaben:

Den Aktionstag veranstalten wir voraussichtlich

in der Kita       in der Schule       .....

Voraussichtlich werden wir unseren Aktionstag an folgendem Wochentag durchfüh-  
ren (kann selbstverständlich kurzfristig geändert werden!):

Montag, 2. Juni            Dienstag, 3. Juni     

Mittwoch, 4. Juni            Donnerstag, 5. Juni     

Freitag, 6. Juni            Weitere Termine       .....

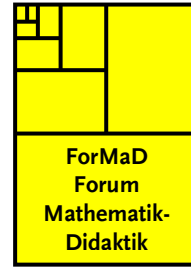




# ForMaD

Forum Mathematik-Didaktik

Universität Bamberg



## Herzliche Einladung zu Vortrag und Diskussion

**Donnerstag, 22.05.2014, 18.00 Uhr s.t.**

**Prof. Dr. Regina Bruder** (Technische Universität Darmstadt)

### ***MABIKOM – Ein Unterrichtskonzept mit Elementen offener Differenzierung***

Homogene Lern- und Leistungsgruppen sind nicht die Unterrichtsrealität. Und die Erwartungen der Eltern und der Gesellschaft insgesamt an eine möglichst individuelle Förderung jedes Einzelnen im Unterricht wachsen. Wie kann dieses Problem von Diagnose und Förderung methodisch angemessen und alltagstauglich bewältigt werden?

Im Niedersächsischen Modellversuch MABIKOM an 24 Gymnasien in den Klassenstufen 5-10 wurden von 2008-2013 Elemente offener Differenzierung im Mathematikunterricht entwickelt und erprobt - von differenzierenden Themeneinstiegen über schwierigkeitsgestufte Aufgabensets, Blütenaufgaben und Wahlmöglichkeiten in langfristigen Hausaufgaben bis zu Selbsteinschätzungsmöglichkeiten mit Checklisten und regelmäßigen Lerngelegenheiten zum Wachhalten und Wiederholen von mathematischem Basiskönnen. Berichtet werden Hintergrund, ermutigende Ergebnisse, aber auch wichtige Erfahrungen und Schwierigkeiten in der langfristigen Konzeptumsetzung.

**Veranstaltungsort:** Seminargebäude Markusstraße 8a, MG2/2. Stock/Raum 10  
genehmigt als FIBS E214-0/14/1

**Donnerstag, 26.06.2014, 18.00 Uhr s.t.**

**Dr. Ralph Schwarzkopf** (Technisch Universität Dortmund)

### ***Elementares Modellieren im Mathematikunterricht – Warum das Vereinfachen so schwierig ist –***

Seit langer Zeit ist bekannt, dass das Lösen von Sachaufgaben vielen Schülerinnen und Schülern Schwierigkeiten bereitet. Einschlägige, oftmals quantitativ ausgerichtete empirische Untersuchungen zeigen dies deutlich und schließen daraus, dass offenbar die hintergründigen Modellierungskompetenzen im Mathematikunterricht nicht genügend flexibel ausgeprägt würden.

Der Fokus der hier vorgestellten empirischen Untersuchung liegt auf Prozessen des Modellierens in den interaktiven Geschehnissen des Unterrichts selbst: Mit den theoretischen und methodischen Mitteln der interpretativen Unterrichtsforschung wurden solche Unterrichtsepisoden analysiert, in denen Sachaufgaben (i.w.S.) behandelt werden. Ziel der Analysen ist es, die im Unterricht hergestellten Beziehungen zwischen empirischen Sachverhalten und mathematischen Strukturen theoretisch zu beschreiben, um die für die Lehr- und Lernprozesse entstehenden Chancen und Schwierigkeiten des Modellierens differenzierter verstehen zu können. Im Vortrag sollen einige Überlegungen daraus diskutiert und an Beispielen aus unterschiedlichen Klassenstufen illustriert werden.

**Veranstaltungsort:** Seminargebäude Markusstraße 8a, MG1/Erdgeschoss/Raum 04  
genehmigt als FIBS E214-0/14/2

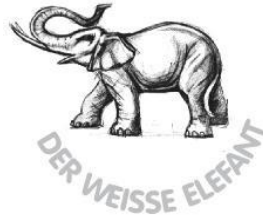
Nähere Informationen zu den jeweiligen Vorträgen unter: <http://www.uni-bamberg.de/matheinfdidaktik>

**Informationen & Kontakt:** Prof. Dr. A. S. Steinweg (anna.steinweg@uni-bamberg.de)

1,  
4  
1  
4  
2  
1  
3  
5  
6  
2  
3  
7  
3  
0  
9  
5  
0  
4  
8  
8  
0  
1  
6  
8  
8  
7  
2  
4  
2  
0  
9  
6  
9  
8  
0  
7  
8

5 6 9 6 7 1 8 7 5 3 7 6 9 4 8 0 7 3 1 7 6 6 7 9 7 3 7 9 9 0 7 3 2 4 7 8 4 6 ...





### **Richtlinien zum Kinder-Medien-Publikumspreis 2014**

Einreichung von Kurzfilmen für den Kinder-Medien-Publikumspreis des Medien-Club München e.V.

1. Einreichungsberechtigt sich Klassen und Arbeitsgemeinschaften an Schulen in Bayern.
2. Der Preis wird in 2 Kategorien vergeben.
  - an eine Schulklasse oder Arbeitsgemeinschaft mit Schülerinnen und Schülern von der 1. bis 6. Klasse
  - an eine Schulklasse oder Arbeitsgemeinschaft mit Schülerinnen und Schülern ab der 7. Klasse.
3. Die Klassen und Arbeitsgemeinschaften werden durch eine erziehungsberechtigte Person vertreten. Diese Person gilt als Ansprechpartner für den Veranstalter.
4. Pro Schulklasse und/oder Arbeitsgemeinschaft darf maximal 1 Beitrag eingereicht werden.
5. Die Anzahl der teilnahmeberechtigten Beiträge ist auf 100 Kurzfilme begrenzt. Die Teilnahmeberechtigung am Voting ergibt sich aus der Reihenfolge des Eingangs der Filme.
6. Die Teilnahme ist ausschließlich dadurch möglich, dass der Kurzfilm über einen Download-Link an [info@medien-club-muenchen.de](mailto:info@medien-club-muenchen.de) übermittelt oder auf Datenträger per Post an die Adresse des Medien-Club München versendet wird.
7. Der Übertragung müssen folgende weiteren Dokumente beigefügt sein:
  - a) Angabe von Schule, Klasse / Arbeitsgemeinschaft, Projektleiter / Ansprechpartner, vollständiger Kontakt.
  - b) Das Thema muss in einem kurzen Text erläutert werden.
  - c) Bestätigung des Urheberrechts für den Film, Musikrechte und die Identität der Schulklasse oder Arbeitsgemeinschaft durch die Schule.
  - d) Bestätigung der Urheberschaft der eingereichten Beiträge. Die Anhänge müssen derselben Mail bzw. derselben Postsendung wie der filmische Beitrag beigefügt sein bzw. die Zugehörigkeit eindeutig erkennbar sein. Einreichungen ohne vollständige Anhänge können nicht berücksichtigt werden.
8. Der Kurzfilm muss innerhalb des Kalenderjahrs, das der Preisverleihung vorausgeht, oder im Jahr der Preisverleihung entstanden sein. Er darf max. eine Länge von 10 Minuten haben. Beiträge, die unvollständig sind, werden nicht in die Bewertung einbezogen.
9. Einreichungsfrist der Kurzfilme für die Teilnahme am Wettbewerb ist der **7. Mai 2014**.
10. Die Abstimmung erfolgt im Internet über [www.youtube.com/medienclubmuenchen](http://www.youtube.com/medienclubmuenchen). Abgestimmt werden kann **vom 12. bis zum 23. Mai 2014**. In diesem Zeitraum sind die Filme öffentlich auf YouTube zu sehen.

Das Preisgeld stiftet die Bayerische Sparkassenstiftung, die Preisverleihung findet beim Filmfest München statt.

München, den 2. April 2014